

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 35 (1948)
Heft: 17

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wir danken allen, die den Kurs organisiert und finanziert haben. Ganz besonders danken wir den lieben Leiterinnen für ihre Geduld und vorbildliche Gründlichkeit und Herrn Turninspektor Kalbermatten für die, fast möcht' ich sagen, glückliche Lösung in der Kursleitung, für seinen Eifer und seine Mühe um uns.

J. I.

Redaktionelles

Die restlichen Kantonalberichte folgen, ebenso die Fortsetzung des Artikels »Die Musik als Sprache des Gefühls«.

Die **Sekundarschule Zug** sucht einen
Stellvertreter

für die sprachlich-historischen Fächer.

Antritt: 10. Januar 1949.

Anmeldungen an die Schulpräfektur
der Stadt Zug.

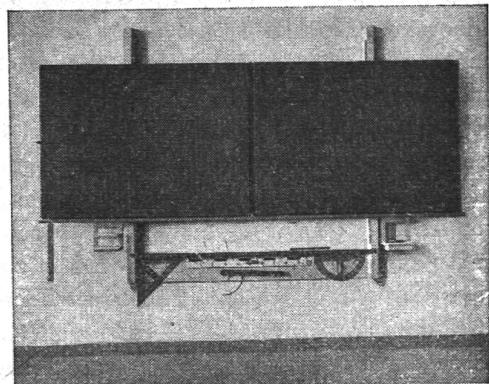
Offene Lehrstelle

An der staatlichen Bezirksschule in **Muri** (Aargau) wird die Stelle eines Hauptlehrers für Mathematik, Physik und Chemie zur Neubesetzung ausgeschrieben.

Besoldung: Die gesetzliche, Staatliche Ortszulage Fr. 500.—.

Den Anmeldungen sind beizulegen: Die vollständigen Studienausweise (es werden mindestens 6 Semester akademische Studien verlangt), Ausweise über bestandene Prüfungen und Zeugnisse über bisherige Lehrtätigkeit. Von Bewerbern, die nicht bereits eine aargauische Wahlfähigkeit besitzen, wird ein Arztzeugnis verlangt, wofür das Formular von der Kanzlei der Erziehungsdirektion zu beziehen ist.

Nur vollständige Anmeldungen sind bis zum 15. Januar 1949 der Bezirkschulpflege Muri (Aargau) einzureichen.



Schultische, Wandtafeln

liefert vorteilhaft und fachgemäß
die Spezialfabrik

Hunziker Söhne, Thalwil

Schulmöbelfabrik Tel. 92 09 13 Gegr. 1880

Lassen Sie sich unverbindlich beraten.

Am **kantonalen Lehrerseminar Hitzkirch** sind auf Beginn des Schuljahres 1949/50 (25. April 1949) folgende Lehrstellen zu besetzen:

1. Eine Lehrstelle für Französisch (Nebenfach Italienisch)

2. Eine zweite Musiklehrerstelle mit Hauptfach Violinunterricht

Bewerber haben ihre Anmeldung mit den Ausweisen bis spätestens **10. Januar 1949** an das Erziehungsdepartement des Kantons Luzern zu richten. Die Eingaben unterliegen der Stempelpflicht.

Nähtere Auskünfte auf schriftliche Anfragen erteilt die Seminardirektion.

Luzern, den 22. Dezember 1948.

Das Erziehungsdepartement des
Kantons Luzern.

Der Propagandadienst der Generaldirektion PTT

stellt den Schulen Normal- und Schmal-filme, Lichtbilder und ausgearbeitete Vorträge unentgeltlich zur Verfügung

Verlangen Sie das Verzeichnis der Filme und Lichtbilder

Eine Ersterscheinung über die Geschichte des solothurnischen Privatrechts

Dr. jur. PETER WALLISER

Der Gesetzgeber Johann Baptist Reinert und das solothurnische Civilgesetzbuch von 1841—1847

unter besonderer Berücksichtigung der rechtshistorischen Entwicklung des solothurnischen Privatrechts
607 Seiten, Fr. 18.—

Der Verfasser hat erstmals die originelle Entwicklung des solothurnischen Privatrechts von den Anfängen bis zum Soloth. Civilgesetzbuch von 1841—47 ausführlich dargestellt. Da die Rechtsgeschichte immer auch Kulturgeschichte ist, entbeht die Schau in das eigentümliche Rechtsleben eines eigenwilligen Kleinstaates nicht ihres Reizes. Die solothurnische Rechtsentwicklung fand ihre Krönung im Soloth. Civilgesetzbuch.

Presseurteile

»... Der Verfasser weist sich als ein Kenner des Stoffes aus, den er in souveräner Weise beherrscht und gestaltet. Es ist immer von besonderem Interesse, einen liberalen Staatsmann aus konservativer Perspektive beurteilt zu wissen. Der Verfasser unterzieht sich der Aufgabe mit anerkennenswerter Objektivität und Liebe...«

Alt Ständerat Dr. Hugo Dietschi,
Olten, »Oltner Tagblatt«.

»... Auf Veranlassung Robert Haabs hat es Peter Walliser unternommen, die Person und das Werk Reinerts, namentlich das von ihm verfaßte Civilgesetzbuch, eingehend zu würdigen. Dies mit Erfolg! ...«
Dr. H. Rennefahrt, Prof. für Rechtsgeschichte
an der Universität Bern.

In allen Buchhandlungen
WALTER VERLAG OLTEN

Herr Richard Böhi, Lehrer
Sommeri, Thrg.

KATHOLISCHES

Gesellenhaus

LUZERN

Gut geführtes Haus
Für Ferien und Passanten,
spezielle Arrangement für
Schulen und Vereine
Telephon (041) 214 47

Französisch · Handelsfächer

Schulbeginn: Ostern u. Sept. Ferienkurs: Juli-Sept.

Collège Catholique Knaben-Institut
St-Gingolph b. Bouveret, Genfersee (Wallis)

Zuger - Schul - Wandtafeln

sind immer beliebter. Machen Sie sich die 30jährige Erfahrung und Verbesserungen zu Nutzen. Mit einer Ausnahme werden alle Modelle der Größe Ihrer Verhältnisse angepasst. Verlangen Sie illustrierten Prospekt und Offerte.

E. Knobel, Nachfolger von J. Kaiser, Zug

Telephon 4 22 38
Eidg. Meisterdiplom

Wandtafelafabrikation
Möbel, Innenausbau

Werbet für das vorzüglich redigierte Organ
die »Schweizer Schule«!

Verkehrsschule St. Gallen

Kantonale, vom Bund subvent. Mittelschule
Vorbereitung für öffentliche Beamungen
(Post, Eisenbahn, Zoll)

- Anmeldungen bis 15. Februar 1949
- Aufnahmeprüfungen: 28. Febr./1. März 1949
- Beginn des neuen Schuljahres: 25. Apr. 1949

Prospekte verlangen

kunstkreis

produktionen incl. Mappe und illustriertem Kommentar kostet Fr. 22.— plus 4% Wust.
Standardwechselrahmen, die dem Format der Kunstkreisdrucke angepaßt sind, können zum
Fabrikationspreis durch den Verlag bezogen werden.

Sorgfältige und lange Vorarbeiten ermöglichen es dem Kunstkreis-Verlag, in seinen Kunstdrucken getreue, von der Ehrfurcht vor der künstlerischen Einmaligkeit bestimmte Wiedergaben von Meisterwerken der Malerei des in- und ausländischen Museums- und Privatbesitzes herauszugeben.

Die Kunstkreisdrucke sind Mehrfarbentiefdrucke im Standardformat 60 × 48 cm. Sie werden serienweise im Jahrebonnement abgegeben. Jede Jahresserie à 8 Re-

produktionen incl. Mappe und illustriertem Kommentar kostet Fr. 22.— plus 4% Wust.
Standardwechselrahmen, die dem Format der Kunstkreisdrucke angepaßt sind, können zum
Fabrikationspreis durch den Verlag bezogen werden.

Inhalt der 1. Kunstkreis-Serie

- | | |
|----------------------|---|
| Stephan Lohner : | Maria im Rosenhag (Wallraf-Richartz-Museum Köln) |
| Konrad Witz : | Der heilige Christophorus (Kunstmuseum Basel) |
| Albrecht Dürer : | Bildnis des Oswelt Krel (Alte Pinakothek München) |
| Hans Holbein : | Familienbild (Kunstmuseum Basel) |
| Edouard Manet * : | Vase mit Pfingstrosen (Rietzler-Collection New York) |
| Camille Pissarro : | Landschaft bei Louveciennes (Basler Privatbesitz) |
| Vincent van Gogh * : | Mädchen mit Strohhut (Sammlung Hahnloser, Winterthur) |
| Paul Gauguin : | Ta Matete (Kunstmuseum Basel) |

* erscheinen im Dezember 1948 und schließen die 1. Serie ab.

Wenn Sie sich von der hohen Qualität unserer Drucke selbst überzeugen wollen, so bitten wir Sie höflichst, den untenstehenden Coupon auszufüllen. Wir senden Ihnen eine Ansichtskarte mit den bereits erschienenen Reproduktionen zu.

Coupon

Name: Vorname:

Wohnort: Straße:

Einzusenden an Kunstkreis-Verlag, Clausiusstraße 50, Zürich 6
Postcheckkonto VIII 56264. Telefon (051) 267950

Ein erschütterndes Dokument!

Michael Koriakoff

Ich wollte Mensch sein

Erlebnisse und Bekenntnisse eines Offiziers der Sowjet-Union
248 Seiten.
Leinen Fr. 11.—

Der Sowjet-Journalist, Offizier und Träger des »Roten Sterns«, Michael Koriakoff, deutet die wahren Absichten des Kommunismus in seinem erschütternden Erlebnisbuch

In allen Buchhandlungen

WALTER VERLAG OLTEN